

We know.....

We know we're sitting astride of the Globe.

We know it's ready to drop under our weight.

We know our conduct is triggering an ecological catastrophe.

We know that a continued increase of the CO2 emission will boost the greenhouse effect and cause further soaring of the temperature.

We know that the rise of temperature will melt the permafrost and trigger an irreversible process releasing methane with even more rise of temperature as the result.

We know that the increase of temperature of just a few degrees will spark off an ecological chaos with draught, hurricanes and inversion of sea streams.

We know that the poles may melt and cause a rise of the water level so that inundation big areas will kill billions of people and animals.

We know it will be practically impossible to maintain human civilisation in such a climatic nightmare.

We know how to prevent the catastrophe. Despite of this we refuse changing our behaviour and conduct.

We know practically everything. Though we're the most conscious and intelligent beings ever seen on Earth, we behave as stupid lemming on our way to our own annihilation

This must be one of the most conscious suicides in the Universe.

Jens Galschiot, G8 Summit, Heiligendamm, May 2007

Jens Galschiot's sculptures displayed at the G8 Summit Heiligendamm 2007

Hunger March, 2001: 10 copper sculptures of starved children (170 cm). The March will appear as a mobile manifestation in many demos during the G8 Summit in Heiligendamm 2007. The sculpture has come to Rostock sailing on Opal, a big two-mast schooner.

Freedom To Pollute, Jens Galschiot 2002: The smoking Statue of Liberty was originally launched in connection to the climate summit in Johannesburg, 2002. Here the American president was conspicuous by his absence because he gave higher priority to his golf play while the rest of the world cared about the climate problems. The sculpture has come to Rostock sailing on Anton, a Danish fishing boat belonging to Living Sea.

This sculptural manifestation is carried out as a co-operation between Jens Galschiot, MS, (www.MS.dk), Danish Society For A Living Sea (www.levendehav.dk/uk/uk.htm) and Krakagaarden (www.krakagaarden.dk).

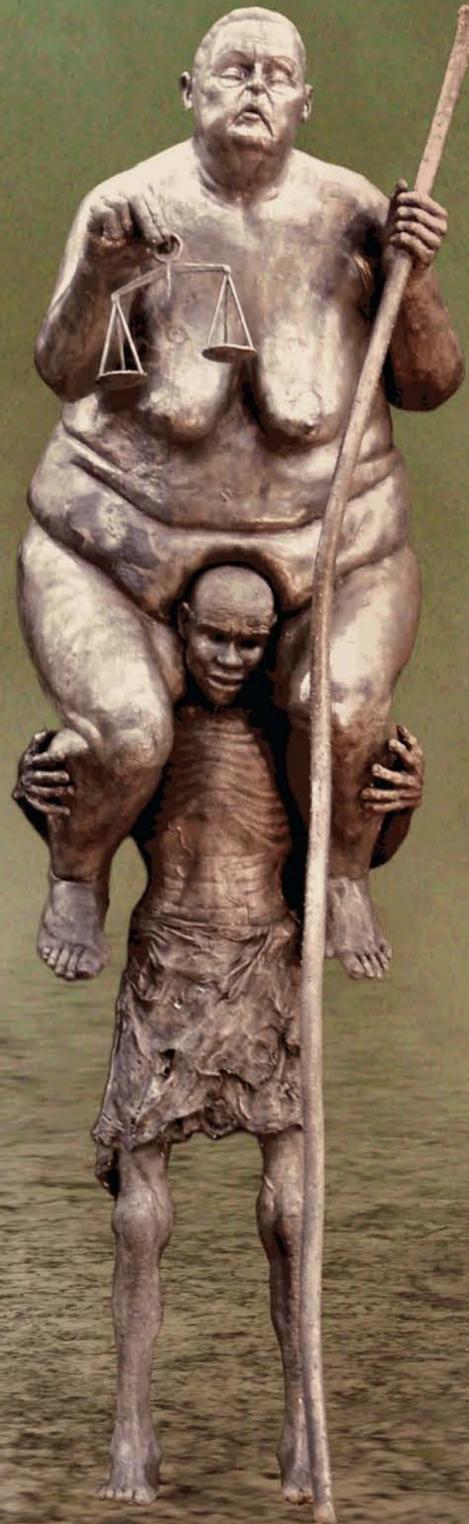
Jens Galschiot, Denmark, born 1954, sculptor. He stakes his art to defend the ethical values of our society, regardless of political, religious or economic interests. His sculptures suddenly appear in public areas and start the performance. Best known are My Inner Beast (European cities in 1993) and the Pillar of Shame (Hong Kong, Mexico and Brazil). Internet: www.aidoh.dk

The projects are financed through the sale of Galschiot's bronze sculptures to art collectors all over the world. He has a huge industrial area in Odense, Denmark with a bronze foundry, gallery and workshop. Photos of all Jens Galschiot's sculptures: <http://sculptures.aidoh.dk>

Jens Galschiot - Banevaenget 22 - DK-5270 Odense N, Denmark
Phone +45 6618 4058 - Fax +45 6618 4158
E-mail: aidoh@aidoh.dk - Internet: www.aidoh.dk

G8 sommit 2007

Freedom to Pollute



Survival of the Fattest, Jens Galschiot 2002

Wir wissen.....

Wir wissen, dass wir huckepack auf der Erde sitzen.

Wir wissen, dass sie beinahe zusammenstürzt unter dem Gewicht.

Wir wissen, dass unser Benehmen eine Umweltkatastrophe auslöst.

Wir wissen, dass eine dauerhafte erhöhte CO2-Emission den Treibhauseffekt steigern und eine Temperaturerhöhung verursachen wird.

Wir wissen, dass mit der Temperaturerhöhung die Permafrost tauen wird. Dadurch wird ein unabwendbarer Prozess ausgelöst, mit Freisetzung von Methan die zusätzliche Temperaturerhöhung verursacht.

Wir wissen, dass eine Temperaturerhöhung um nur einige Grad ein Umweltchaos auslösen wird, mit Dürre, Orkanen und Umkehrung von Mehrströmen.

Wir wissen, dass die Pole schmelzen werden, so dass der erhöhte Wasserstand riesige Überschwemmungen verursachen wird und damit Milliarden von Menschen und Tieren getötet werden.

Wir wissen, dass es in einem solchen klimatischen Alptraum kaum möglich wird, die menschliche Zivilisation zu erhalten.

Wir wissen, wie wir die Katastrophe abwenden können. Jedoch lehnen wir es ab, unser Benehmen und unsere Praxis zu ändern.

Wir wissen fast alles. Obwohl wir die bewusstesten und intelligentesten Schöpfungen die je auf der Welt gelebt haben, benehmen wir uns als unbewusste Lemminge auf dem Weg zu unserer Vernichtung.

Dies ist zweifellos ein Fall von bewusstem Selbstmord, der wohl kaum im Universum seines Gleichen findet.

Jens Galschiot, G8-Gipfel in Heiligendamm im Mai 2007

Skulpturen von Jens Galschiot die am G8-Gipfel in Heiligendamm 07 auftreten

Hungermarsch, 2001: 10 Kupferskulpturen von ausgehungerten Jungen (170 cm). Die Jungen werden als mobile Gestaltung auftreten, die in vielen Demonstrationen während des G8-Gipfels in Heiligendamm eingesetzt wird. Die Skulpturen sind auf dem grossen Zweimaster Opal nach Rostock angesegelt gekommen.

Freedom To Pollute, Jens Galschiot 2002: Die rauchende Freiheitsstatue wurde ursprünglich in Verbindung mit dem Klima-Gipfel in Johannesburg im 2002 eingesetzt. Der amerikanische Präsident glänzte durch seine Abwesenheit, weil er seinem Golfspiel Vorrang gab, während der Rest der Welt die Klima-Probleme diskutierte. Die Skulptur ist nach Rostock auf dem dänischen Fischkutter Anton angesegelt gekommen. Der Kutter gehört dem Verband Lebendiges Mehr.

Diese skulpturale Manifestation ist eine Zusammenarbeit zwischen Jens Galschiot, MS, (www.MS.dk), Danish Society For A Living Sea (www.levendehav.dk/uk/uk.htm) und Krakagaarden (www.krakagaarden.dk).

Jens Galschiot, Bildhauer, wurde 1954 in Dänemark geboren. Er setzt seine Skulpturen für die Erhaltung unserer ethischen Grundwerte ein. Er ist unabhängig von politischen, religiösen und wirtschaftlichen Interessen. Seine Skulpturen tauchen plötzlich im öffentlichen Raum auf, wo sie eine Vorstellung auslösen. Die bekanntesten Werke sind Mein Innerer Schweinehund - im 1993 in 20 europäischen Städten aufgestellt - und das Schandmal in Hongkong, Mexiko und Brasilien. Siehe Internet: www.aidoh.dk

Die Projekte finanziert der Künstler durch den Verkauf von Bronzeskulpturen an Kunstsammler in der ganzen Welt. Er besitzt ein riesiges Industriegelände in Odense, Dänemark, wo eine Giesserei, eine Galerie und eine Werkstatt zu finden sind. Photos von allen seinen Skulpturen: <http://sculptures.aidoh.dk>

Jens Galschiot - Banevaenget 22 - DK-5270 Odense N, Denmark
Phone +45 6618 4058 - Fax +45 6618 4158
E-mail: aidoh@aidoh.dk - Internet: www.aidoh.dk